

## Lehrplanverortung und Einsatz der digitalen Sammlung im Unterricht

**LEHRPLANVERORTUNG UND LERN-** wenden, indem sie die **bildlichen Quel-**  
**VORAUSSETZUNGEN** Das Unterrichts- **len** in einen **historischen Zusammen-**  
 material zur Einheit *Die Geldwirtschaft* **hang** einordnen und versuchen, ihren  
*im römischen Reich. Herrschaftslegitimi-* Aussagewert zu beurteilen. (Vgl. Ebd. S.  
*on durch Abbildungen auf Münzen* kann 11.) Dies sollen die Schüler besonders  
 zunächst in den **Lernbereich 1** „Die rö- mithilfe **digitaler Medien** lernen. (Vgl.  
 mische Zivilisation und ihre prägende Ebd. S. 11.)

Wirkung für Europa“ **der Klassenstufe** Indem die Schüler den Charakter der  
**sechs an sächsischen Gymnasien** ein- römischen Herrschaft kennenlernen,  
 geordnet werden. (Sächsisches Staats- sollen sie die Fähigkeit entwickeln, **be-**  
 ministerium für Kultus 2019, S. 11.) **gründete Urteile über historische**

Im Fokus der vorliegenden Lerneinheit **Sachverhalte und ihre Deutungen zu**  
 liegt also zum einen das **Alltagsleben bilden**. (Vgl. Ebd. S. 11.) Diese Urteile  
 der Römer und die damit verbundene sollen sie dann mit Blick auf heutige  
**Wirtschaft** und der **Handel**. (Vgl. Ebd. Herrscherdarstellungen auf Geldschei-  
 S. 12.) Hierbei sollen die Schüler lernen, nen vergleichen und bewerten, inwie-  
**digitale Medien** zu **nutzen**. (Vgl. Ebd. fern die römische Zivilisation modern  
 S. 12.) oder rückständig war.

Die Schüler sollen konkret an den Merk- Das Groblernziel: „**Das Bewerten des**  
 malen der römischen Gesellschaft in **Systems der Geldwirtschaft im römi-**  
 der Kaiserzeit ein Verständnis für die **schen Kaiserreich durch das Analy-**  
**zeittypischen Bedingungen** und für **sieren verschiedener Münzen**“, wird  
**Veränderungsprozesse auf Grundlage** in den ersten beiden Unterrichtseinhei-  
**von historischen Wissens erlangen**. ten erreicht. Für das erfolgreiche Absol-  
 (Vgl. Ebd. S. 11.) vieren der Aufgaben wird zunächst kein

Die Schüler sollen weiterhin die Fähig- spezielles Vorwissen benötigt. Alles,  
 keit entwickeln, fachspezifische Arbeits- was für die Unterrichtseinheit an Wis-  
 methoden im **Umgang mit Quellenar-** sen vorhanden sein soll, wird in der ers-  
**ten und Darstellungsformen** anzu- ten Unterrichtseinheit behandelt.

**ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Es handelt sich hier um vier **45-minütige Unterrichtseinheiten**, also einen zeitlichen Umfang von 180 Minuten. Dabei umfasst die letzte Unterrichtseinheit eine Leistungsbeurteilung.

Die Unterrichtsmaterialien können zum einen zum Selbstlernen genutzt werden, können aber genauso gut in Verbindung mit anderen methodischen Ar-

rangements und Sozialformen zum Einsatz kommen.

Da das Lernen mit digitalen Sammlungen im Fokus der Unterrichtseinheiten steht, benötigen die Schüler zum erfolgreichen Absolvieren der Aufgaben internetfähige Endgeräte, um sowohl mit der digitalen Sammlung KENOM als auch mit dem Padlet arbeiten zu können. Dabei werden Laptops oder Tablets empfohlen.

**Literatur**

**Sächsisches Staatsministerium für Kultus** (Hg.) Lehrplan Gymnasium Geschichte. Dresden 2019, [t1p.de/ntjgz](https://www.t1p.de/ntjgz) (Zugriff am 20.03.2024).

## Sachanalyse: Numismatik, die Lehre von den Münzen – Wirtschaft und Handel im römischen Reich – Herrschafts- legitimation

**Numismatik** wird auch als **Münzkunde** bezeichnet und dient als Basis, um das Münzsystem dieser Wertstaffelung: ein seit der griechischen und römischen Antike Rückschlüsse auf die Wirtschafts-, Kunst- und Politikgeschichte ziehen zu können. (Vgl. Rohr 2015, S. 241) S. 30) Dabei folgte das Augusteische Münzsystem dieser Wertstaffelung: ein seit der griechischen und römischen Antike Rückschlüsse auf die Wirtschafts-, Kunst- und Politikgeschichte ziehen zu können. (Vgl. Rohr 2015, S. 241) S. 30)

Die Münzsorten der Reichsprägung umfasste dabei nicht nur die Münzkunde, sondern auch die Münz- und Geldgeschichte. Sie beschäftigt sich mit den sachlichen, chronologischen und geographischen Erscheinungsformen (Vgl. Ebd. S. 31) Man kann Münzen in und Bezügen von Münzen. (Vgl. Kluge 2016, S. 15) Als Aufgabe der Numismatik kann man die wissenschaftliche Bearbeitung und Interpretation von Münzen und Münzfunden als historische Quellen verstehen sowie anderer mit den Münzen in Zusammenhang stehen- den Zeugnissen. (Vgl. Ebd. S. 16)

Während des **Höchstpreisedikts** von 301 n. Chr. unter Kaiser **Diokletian** (zwischen 236 und 245–um 312) wurden durch ihn Maximaltarife für jegliche Waren und Leistungen festgelegt. (Vgl. Demandt 2012, S. 6) Dies war nötig, da fortwirkendes **gestaffeltes Münzsystem**, was alle drei Münzmetalle umfasste sowie eine technisch hochwertige Münzproduktion. (Vgl. Ebd. S. 30) Der *Aureus* wurde dabei zur Standardgoldmünze. Die Silbermünze war der republikanische *Denar*, gefolgt von den vier Kupferprägungen, dem *Sesterz* und *Dupondius* aus Messing und dem *As* sowie *Quadrans* aus Kupfer. (Vgl. Kluge 2016, S. 30) Die Münzsorten der Reichsprägung umfasste dabei nicht nur die Münzkunde, sondern auch die Münz- und Geldgeschichte. Sie beschäftigt sich mit den sachlichen, chronologischen und geographischen Erscheinungsformen (Vgl. Ebd. S. 31) Man kann Münzen in und Bezügen von Münzen. (Vgl. Kluge 2016, S. 15) Als Aufgabe der Numismatik kann man die wissenschaftliche Bearbeitung und Interpretation von Münzen und Münzfunden als historische Quellen verstehen sowie anderer mit den Münzen in Zusammenhang stehen- den Zeugnissen. (Vgl. Ebd. S. 16)

Münzen aus der Antike sind nicht nur auf einen genauen Monat die Münze als Geld zu behandeln, sondern auch zurückverfolgen kann, da sie in ihren als ein **zeitgenössisches Bild- und Umschriften** die aktuell von einem Kaiser **Schriftdokument** zu verstehen und ser geführten Ämter und Titel aufführen dienen als wichtige Quellen zur Person. (Vgl. Kluge 2016, S. 31) nengeschichte. (Vgl. Kluge 2016, S. 16 Um genau dies in der Unterrichtseinheit und 31) Auch die eindrucksvollen Rück- den Schülern an einem Beispiel zu versehen (Revers) bieten vielfältiges Material zur **Selbstdarstellung der Kaiser** Denar von Kaiser Augustus aus dem **und ihrer Politik** sowie zur Darstellung Jahr 18/19 v. Chr. dienen. Auf dem von Religion und Kult oder auch von Avers des Denars ist Augustus mit Bauwerken und Ereignissen aus dieser einem Eichenkranz auf dem Kopf dargestellt. (Vgl. Ebd. S. 30) So dienen die stellt und auf dem Revers sind zwei Lor-Münzen beispielsweise als **Propagandainstrument** in der römischen Antike, Augustus zu sehen. (Vgl. indem sie die Kaiser und ihre Parolen <https://t1p.de/0lpd9>) Genau hier dient verbreiteten. (Vgl. Rohr 2015, S. 241) Ein wahrscheinlich die Inschrift zu Propaweiterer Vorteil der römischen Kaiser- gandazwecken, da so der Ehrentitel münzen ist die genaue Datierung, so- „Augustus“ des Octavian verbreitet dass man oft auf das Jahr genau bis hin wird.



### Literatur

Alexander **Demandt**: Diokletian als Reformier, in: Goltz, Andreas, Heinrich Schlangenschöningh / Demandt, Alexander (Hrsg.): Diokletian und die Tetrarchie. Aspekte einer Zeitenwende, Berlin/Boston 2012.

Bernd **Kluge**: Münzen. Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, München 2016.

Christian **Rohr**: Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Wien 2015.

**KENOM** <https://t1p.de/0lpd9>

## Leistungsbeurteilung – Eine eigene Münze entwerfen

---

- ① a) Entwirf auf der Grundlage des schon Gelernten einen eigenen römischen Denar.
- b) Gib zu dem entworfenen römischen Denar numismatische und technische Daten an. (Tipp: Schaut dafür noch einmal Metadaten auf KENOM an.)
- c) Begründe die Gestaltung der Münze.
- ② Schreibe fünf Dinge auf, die man von insgesamt 5 Aureus zur Zeit Diokletians kaufen kann. Nutze diese Umrechnung: 1 Aureus = 25 Denare und das Höchstpreisedikt Diokletians!
- 
-

Aufbau	Hinweise	Punkte
Gestaltung der Münze	Erklären, was auf der Münze zu sehen ist. Das Bild auf der Münze sollte auf Grundlage des vorher Gelernten entstanden sein und etwas realistisches zeigen. Orientiert sich das an dem, was vorher gelernt wurde. Es sollten also Herrscher zu sehen sein. Dann sollte ein Spruch auf der Münze zu finden sein.	4/
Begründung der Gestaltung	Erklären können, warum genau dieses Motiv und ein spezieller Spruch ausgewählt wurde.	4/
Arbeiten mit der digitalen Sammlung	Die Metadaten sind ähnlich der Metadaten auf KENOM. Arbeiten mit der Datenbank und eigene Metadaten überlegen. Es werden plausible numismatische und Technische Daten angegeben. Die numismatischen und technischen Daten sollten realistisch sein.	6/
Transfer zur Gegenwart	Die Aureus müssen in Denare umgerechnet werden. Es sollen Gegenstände aus der Liste zu Diokletians Höchstpreisedikt gesucht werden.	5/
Übergreifendes	Form, Visualisierung, Stil, Orthographie	2/

## Bewertungsbogen

Note

Unterschrift

## Erwartungshorizont: Leistungsbeurteilung – Eine eigene Münze entwerfen

---

- ① a) Entwirf auf der Grundlage des schon Gelernten einen eigenen römischen Denar.
- b) Gib zu dem entworfenen römischen Denar numismatische und technische Daten an. (Tipp: Schaut dafür noch einmal Metadaten auf KENOM an.)
- c) Begründe die Gestaltung der Münze.

zu 1: Beispiellösungen für die Leistungsbeurteilung zu geben, ist nicht möglich, da es sich bei erstens um eine kreative Aufgabe handelt.

---

---

---

- ② Schreibe fünf Dinge auf, die man von insgesamt 5 Aureus zur Zeit Diokletians kaufen kann. Nutze diese Umrechnung: 1 Aureus = 25 Denare und das Höchstpreisedikt Diokletians!

zu 2:

- Käse (8 Denare)

---

- 20 Oliven (4 Denare)

---

- Honig bester Qualität (40 Denare)

---

- Trockenkäse (12 Denare)

---

- Süßwasserfische bester Qualität (12 Denare)

---